

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 42  
  
**Artikel:** Sonntags in Uniform  
**Autor:** Lechenperg, Harald  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757173>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Sonntags in Uniform

Bildbericht aus Amerika von Harald Lechenperg



Diese beiden Herren sind werktags völlig unromantische Geschäftsleute. Heute aber tragen sie die Privatuniform ihres Vereins mit den Gehäben hoher Würdenträger.



Getern soll er noch vor seiner Schreibmaschine, natürlich in einem weniger bunten Anzug, und jetzt marschiert er als Trommler in Husarenuniform im Zug seines «Ordens» mit.



Es gibt in Amerika ungezählte Vereine, viel mehr sogar als in der Schweiz, und darunter etwa 800 geheime «Ordens» mit ungefähr 30 Millionen Mitgliedern. Da sind die «Elche», die «Templer», die «Damen vom mystischen Kreis», die «Fahrenden Ritter», die «Weißen Mahatmas» — o diese naive Oberflächenromantik! — und sie alle haben ihre besonders farbige, besonders herrliche Uniform. Von diesen Herren hier ist der eine vielleicht Seifenfabrikant, der andere ein Bahninspektor, ein dritter Autobuschfahrer, heute aber sind alle in ihren weißen Hosas und blauen Waffenrocken mit den roten Aufschlägen eines nur: Angehörige eines privaten Veteranenverbandes.



Diese Herren sind Mitglieder eines ganz und gar unkriegerisch gesinnten Kriegervereins, der sich die Pflege historischer Uniformen zur Aufgabe macht. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kommt es ihnen aber nicht immer auf große historische Treue an, denn die Tracht der «Bärenmützen von Boston» ist von keiner amerikanischen Truppe je getragen worden.



Eine militärische Jugendorganisation? Nein, das sind die Schüler einer Privatschule in New York. Solche Schulen haben meist ihre eigenen Musikkapellen, die natürlich ihre besonderen Uniformen tragen. Diese Kapelle hat sogar noch einen weiblichen Tambour-Major.



Mitglieder eines Frauenverbandes marschieren durch die Straßen New Yorks. Am Montag müssen sie dann wieder im Büro Stenogramme aufnehmen.